

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname:** OSCCAR Filler 747 EF 4:1

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen: gewerbliche Verwendung.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Füller und Spachtel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Luxon Trade LTD,  
14 Chase grove  
Birmingham, B24 0HU  
United Kingdom  
Tel: +44 1213 680433  
Fax: +44 1213 680642  
info@osccar-paint.com

**Auskunftgebender Bereich:** info@osccar-paint.com

**1.4 Notrufnummer:** 44 1213 680 433

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 3      H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08

STOT RE 2      H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Skin Irrit. 2      H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2      H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3      H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07



GHS08

**Signalwort** Achtung

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 1)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

Enthält Dibutylzinn-dilaurat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	10-25%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226	2,5-10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336	1-7,5%
CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 Reg.nr.: 01-2119485044-40	Trizinkbis(orthophosphat) ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	1-2,5%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5 Reg.nr.: 01-2119463881-32	Zinkoxid ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,1-1%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4	Ethylbenzol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H332	0,1-1%
CAS: 77-58-7 EINECS: 201-039-8 Reg.nr.: 01-2119496068-27	Dibutylzinn-dilaurat ⚠ Muta. 2, H341; Repr. 1B, H360; STOT RE 1, H372; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	0,1-<0,5%

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 2)

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

###### **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

###### **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

###### **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

###### **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

##### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

##### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**
**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Lagerung:**
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse:**
**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**
**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
**1330-20-7 Xylol**

 AGW (Deutschland) Langzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, EU, H

 MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 870 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 435 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
H B;

 NES (Australien) Kurzzeitwert: 655 mg/m<sup>3</sup>, 150 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 350 mg/m<sup>3</sup>, 80 ml/m<sup>3</sup>
**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

 AGW (Deutschland) Langzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
1(I);DFG, EU, Y

 MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 275 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 275 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
SSc;

 NES (Australien) Kurzzeitwert: 548 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 274 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
Sk

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 4)

<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 62 ml/m <sup>3</sup> 2(I);Y, AGS
MAK (Schweiz)		Kurzzeitwert: 960 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 480 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> SSc;
NES (Australien)		Kurzzeitwert: 950 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 713 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup>
<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>		
MAK (Deutschland)		Langzeitwert: 0,1A* 2E** mg/m <sup>3</sup> *alveolengängig; **einatembar
MAK (Schweiz)		Kurzzeitwert: 0,4a 4e mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,1a 2e mg/m <sup>3</sup> SSc;als Zn
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>		
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 88 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H, Y
MAK (Schweiz)		Kurzzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H OI B;
NES (Australien)		Kurzzeitwert: 543 mg/m <sup>3</sup> , 125 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 434 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup>
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>		
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 0,009 mg/m <sup>3</sup> , 0,0018 ml/m <sup>3</sup> 1(I);H, Z, 10, 11, AGS
MAK (Schweiz)		Kurzzeitwert: 0,02e mg/m <sup>3</sup> , 0,004 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,02e mg/m <sup>3</sup> , 0,004 ml/m <sup>3</sup> H SSb SSc;als Sn
NES (Australien)		Kurzzeitwert: 0,2 mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,1 mg/m <sup>3</sup> as Sn, Sk: Note (g)
<b>DNEL-Werte</b>		
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Dermal	DNEL	180 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	289 mg/m <sup>3</sup> (acute - systemic effects, workers) 289 mg/m <sup>3</sup> (acute - local effects, workers) 77 mg/m <sup>3</sup> (long-term - systemic effects, workers) 77 mg/m <sup>3</sup> (long-term - local effects, workers)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
Dermal	DNEL	153,5 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	275 mg/m <sup>3</sup> (long-term - systemic effects, workers)
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
Dermal	DNEL	7 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	960 mg/m <sup>3</sup> (acute - systemic effects, workers) 960 mg/m <sup>3</sup> (acute - local effects, workers) 480 mg/m <sup>3</sup> (long-term - systemic effects, workers) 480 mg/m <sup>3</sup> (long-term - local effects, workers)
<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>		
Dermal	DNEL	83 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 5)

Inhalativ	DNEL	1 mg/m <sup>3</sup> (long-term - systemic effects, workers)
<b>1314-13-2 Zinkoxid</b>		
Dermal	DNEL	83 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	5 mg/m <sup>3</sup> (long-term - systemic effects, workers)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>		
Dermal	DNEL	180 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	293 mg/m <sup>3</sup> (acute - local effects, workers) 77 mg/m <sup>3</sup> (long-term - systemic effects, workers)
<b>77-58-7 Dibutylzinn-dilaurat</b>		
Dermal	DNEL	2,08 mg/kg bw/day (acute - systemic effects, workers) 0,42 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	0,02 mg/m <sup>3</sup> (long-term - systemic effects, workers)
<b>PNEC-Werte</b>		
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
PNEC	0,327 mg/l (freshwater environment) 12,46 mg/kg (freshwater sediment environment) 2,31 mg/kg (soil) 6,58 mg/l (sewage treatment plants)	
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
PNEC	0,635 mg/l (freshwater environment) 0,0635 mg/l (marine environment) 6,35 mg/l (intermittent releases) 3,29 mg/kg (freshwater sediment environment) 0,329 mg/kg (marine sediment environment) 100 mg/l (sewage treatment plants)	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
PNEC	0,18 mg/l (freshwater environment) 0,018 mg/l (marine environment) 0,36 mg/l (intermittent releases) 0,981 mg/kg (freshwater sediment environment) 35,6 mg/l (sewage treatment plants)	
<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>		
PNEC	235,6 mg/kg (freshwater sediment environment) 113 mg/kg (marine sediment environment)	
<b>1314-13-2 Zinkoxid</b>		
PNEC	0,0206 mg/l (freshwater environment) 0,0061 mg/l (marine environment) 117,8 mg/kg (freshwater sediment environment) 56,5 mg/kg (marine sediment environment) 35,6 mg/kg (soil) 0,1 mg/l (sewage treatment plants)	
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>		
PNEC	0,1 mg/l (freshwater environment) 0,01 mg/l (marine environment) 0,1 mg/l (intermittent releases) 13,7 mg/kg (freshwater sediment environment)	

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 6)

	1,37 mg/kg (marine sediment environment) 2,68 mg/kg (soil) 9,6 mg/l (sewage treatment plants)
<b>77-58-7 Dibutylzinn-dilaurat</b>	
PNEC	0,000463 mg/l (freshwater environment) 0,000463 mg/l (marine environment) 0,00463 mg/l (intermittent releases) 0,05 mg/kg (freshwater sediment environment) 0,005 mg/kg (marine sediment environment) 0,0407 mg/kg (soil) 100 mg/l (sewage treatment plants)
<b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BGW (Deutschland)	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
BAT (Schweiz)	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure  1,5 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methyl-Hippursäure  1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
BGW (Deutschland)	300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure
BAT (Schweiz)	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Ethylbenzol  2 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Persönliche Schutzausrüstung:**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 7)

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A/P2

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

**Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation (EN 374).

**Handschuhmaterial**

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Wert für die Permeation: Level 6  $\geq 480$  min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Hochviskos
<b>Farbe:</b>	Verschieden, je nach Einfärbung
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

**pH-Wert:** Nicht anwendbar.

**Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich:** 137 °C  
Nicht bestimmt.

**Flammpunkt:** 24 °C

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 8)

<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	1,0 Vol %
<b>Obere:</b>	15,0 Vol %
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	10,7 hPa
<b>Dichte:</b>	1,42-1,53 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	5410 mPas
<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**1330-20-7 Xylol**

Oral	ATE	>2000 mg/kg (-)
Dermal	ATE	1466,67 mg/kg (-)
Inhalativ	ATE	12,09 mg/l (-) (vapour)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/6 h	4345 mg/l (rat)

**123-86-4 n-Butylacetat**

Oral	LD50	10760 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	10760 mg/kg (rat)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 9)

Inhalativ	LC50/4 h	>14000 mg/kg (rabbit) 23,4 mg/l (rat)
<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)
<b>1314-13-2 Zinkoxid</b>		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>		
Oral	LD50	3500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	17800 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)
<b>77-58-7 Dibutylzinn-dilaurat</b>		
Oral	LD50	500-2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>1000 mg/kg (rabbit)

**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****1330-20-7 Xylol**

EC50/24 h	96 mg/l (microorganisms)
EC50/48 h	>1-10 mg/l (Daphnia magna)
IC50/72 h	2,2 mg/l (algae)
LC50/96 h	2,6 mg/l (fish)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

EC20/30 min	>1000 mg/l (microorganisms)
EC50	>100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata) >100 mg/l (Pimephales promelas) >100 mg/l (Daphnia magna)
EC50/48 h	>500 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h	>1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
LC50/96 h	>100 mg/l (fish)

**123-86-4 n-Butylacetat**

EC50/48 h	44 mg/l (daphnia)
EC50/72 h	675 mg/l (algae)

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 10)

LC50/96 h	18 mg/l (Pimephales promelas)
TT/16 h	115 mg/l (Pseudomonas putida)
<b>7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)</b>	
EC50/3 h	5,2 mg/l (microorganisms)
EC50/48 h	>2,34 mg/l (Daphnia magna)
<b>1314-13-2 Zinkoxid</b>	
EC50/24 h	9,4 mg/l (microorganisms)
EC50/72 h	0,042 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
LC50/48 h	1,55 mg/l (Daphnia magna)
LC50/96 h	4,92 mg/l (fish)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
EC20/30 min	200 mg/l (microorganisms)
EC50/24 h	13,4 mg/l (algae) 7 mg/l (fish)
EC50/48 h	2,4 mg/l (Daphnia magna)
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
EC50	2,28 mg/l (Daphnia magna)
EC50/3 h	>1000 mg/l (microorganisms)
EC50/72 h	>1 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/48 h	2,04 mg/l (fish)
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
Biodegradation	>60 % (readily biodegradable) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
Biodegradation	100 % (readily biodegradable) (OECD 302 B, 8 d, aerobic)
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
Biodegradation	83 % (readily biodegradable) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
Biodegradation	100 % (readily biodegradable) (OECD 301 E, 6 d, aerobic)
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
Biodegradation	23 % (not readily biodegradable) (OECD 301 F, 39d, anaerobic)
<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BCF	25,9 (-)
log Pow	3,15 (-)
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
log Pow	0,56 (-)
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
BCF	15,3 (-)
log Pow	2,3 (-)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
BCF	1 (-)
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>	
Koc	1,7 (-)

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

(Fortsetzung von Seite 11)

<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>
log Koc   1,27 (-)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>
log Koc   2,41 (-)

**Weitere ökologische Hinweise:**
**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11\* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	
<b>ADR, ADN, IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	UN1263
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>ADR, ADN, IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	PAINT
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
<b>ADR, ADN, IMDG</b>	
<b>Klasse</b>	entfällt
<b>IATA</b>	
	
<b>Class</b>	3
<b>Label</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
<b>ADR, IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
<b>Marine pollutant (IMDG):</b>	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1

(Fortsetzung von Seite 12)

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:****ADR****Bemerkungen:** > 450 l: 3 F1, III**IMDG****Bemerkungen:** > 30 l: 3, III**UN "Model Regulation":** entfällt**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Richtlinie 2012/18/EU**

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 14)

---

**Handelsname: OSCCAR Filler 747 EF 4:1**

---

(Fortsetzung von Seite 13)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
DNEL: abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
LC50: Median-Letalkonzentration  
LD50: letale Dosis 50%  
PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeit. Gefahrenkategorie 2  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeit. Gefahrenkategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4  
Skin Corr. 1B: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Gefahrenkategorie 1B  
Skin Irrit. 2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Gefahrenkategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung - Haut. Gefahrenkategorie 1  
Muta. 2: Keimzell-Mutagenität. Gefahrenkategorie 2  
Repr. 1B: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 1B  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition). Gefahrenkategorie 3  
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition). Gefahrenkategorie 1  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition). Gefahrenkategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1  
Aquatic Acute 1: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1  
Aquatic Chronic 3: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3  
**Quellen** Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>